

Stadtelternbeirat städtische Kindertagesstätten Wiesbaden

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Helmut Müller  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
Am Schloßplatz 6

Wiesbaden, 05.03.2012

65185 Wiesbaden

**Offener Brief an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden zu den  
Ergebnissen der repräsentativen Elternbefragung zum Bedarf an Kinderbetreuung**

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,

die Landeshauptstadt Wiesbaden hat im Zeitraum von Herbst 2010 bis Frühjahr 2011 eine repräsentative Befragung der Wiesbadener Eltern zur Situation der Kinderbetreuung und zum Kinderbetreuungsbedarf in Wiesbaden durchgeführt. Diese Befragung erfolgte in Teilschritten entsprechend der verschiedenen Altersgruppen der Krippen-, Elementar- und Schulkinder.

Die Ergebnisse für die Altersgruppe der unter 3-jährigen lagen schon bald vor und sind bekanntlich bereits im Mai 2011 in die Koalitionsvereinbarungen zwischen CDU und SPD eingeflossen.

Im November 2011 beschloss die Stadtverordnetenversammlung ein öffentliches Hearing zu den Ergebnissen der Elternbefragung zu veranstalten.

Ein solches Hearing wurde zum ersten Teil der Befragung (Eltern mit Kindern im Krippenalter) am 03. Dezember durchgeführt. Hier wurde auch bekanntgegeben, dass die Ergebnisse für die übrigen Altersstufen vorliegen und sich „in der Abstimmung zwischen den Ämtern“ befänden.

Seitdem sind nun bereits drei Monate vergangen, ohne dass weitere Befragungsergebnisse veröffentlicht wurden, bzw. eine öffentliche Anhörung zu diesen auch nur angekündigt wurde.

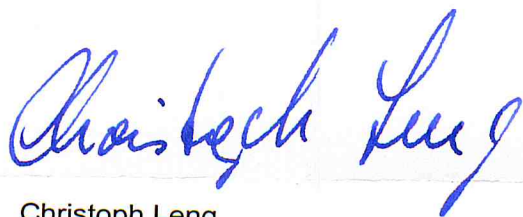
Schon die bisher veröffentlichten Ergebnisse waren Anlass zu weitreichenden Beschlüssen. Sicher zeigen auch die anderen Befragungsteile nicht minder interessante Resultate. Wir im Städtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten - und sicher auch die Wiesbadener Eltern insgesamt - sind jedenfalls sehr gespannt darauf.

Deshalb ich möchte Sie bitten mir mitzuteilen, wann mit der Veröffentlichung der noch ausstehenden Umfrageergebnisse zu rechnen ist und für wann das Hearing gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung geplant ist.

Von Interesse ist auch, warum die Veröffentlichung so lange dauert.

Über eine baldige Antwort würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Leng

Vorsitzender SEB-KT